

Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirats Bodenrod

Sitzung am:	03.06.2025
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus
Zeit:	19.30 Uhr

Teilnehmer(innen):

Ortsbeiratsvorsitzende	Susanne Zorn
Stellv. Ortsbeiratsvorsitzende	Gisela Bröscher
Schriftführerin	Jutta Schneider
Ortsbeiratsmitglied	Margit Rehle
Magistrat / Stadtverordnete / Mitglieder Seniorenbeirat	Ursula Golf (Stadtverordnete und Mitglied Seniorenbeirat), Jutta Schneider (Stadtverordnete)
Gäste	20

Tagesordnung:

1.	Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.02.2025
3.	Mitteilungen
4.	Anträge
5.	Mängelmeldung
6.	Kommunalwahl Frühjahr 2026
7.	Verschiedenes
8.	Bürgeranliegen

Zu TOP 1:

Ortsvorsteherin Susanne Zorn eröffnet die Sitzung und begrüßt den Vorsitzenden des Bürgervereins Daniel Rohner, den stellvertretenden Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Florian Zorn, Uschy Golf als Stadtverordnete und Vertreterin des Seniorenbeirats, Ehrenortsbeiratsmitglied Robert Werner, Stadtverordnete und Schriftführerin Jutta Schneider sowie alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Stadtrat Dieter Söhnngen hat sich für die Sitzung entschuldigt. Ortsvorsteherin Susanne Zorn stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2:

Das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 19.02.2025 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3:

- Ortsvorsteherin Susanne Zorn teilt mit, dass am 23.04.2025 eine gemeinsame Sitzung aller Ortsvorsteher sowie des Vorsitzenden des Stadtteilbeirats Degerfeld stattgefunden hat. Hierbei wurde ein Vorschlag für eine einheitliche Tagesordnung und ein einheitliches Protokoll gemacht.
- Ortsvorsteherin Susanne Zorn gibt bekannt, dass die Ersatzbushaltestelle am ehemaligen Löschteich nicht mehr besteht. Seitens der Bodenroder Bürgerschaft gab es zwischenzeitlich mehrere Anfragen, da die Neuregelung unübersichtlich ist. Die VGO erläutert dazu wie folgt: Es gibt Fahrten der Linie FB-54, die kommen von Espa, wenden in Bodenrod und fahren wieder zurück. Wenn Busse über die einzige Möglichkeit Untergasse und die Usinger Straße wenden, können diese die Haltestelle bei der Feuerwehr nicht ordentlich anfahren. Sie müssten rückwärts zurückstoßen, was nicht erlaubt ist. In letzter Zeit kam die Frage auf, warum der eine Bus an der Ersatzhaltestelle hielte und ein anderer nicht und dass dies eine Willkür einzelner Fahrer wäre. Also haben wir uns entschlossen für klare Verhältnisse zu sorgen und haben die Wendefahrten nun alle an die Haltestelle bei der Hintergasse gelegt. So werden sie

auch am Aushangfahrplan angezeigt. Das heißt: Der Bus kommt von Espa und **endet** an der Haltestelle Bodenrod (Hintergasse). Dort **beginnt** die Fahrt wieder, er nimmt Fahrgäste auf (die sonst an der Ersatzhaltestelle gestanden hätten), wendet und fährt zurück in Richtung Espa.

- Ortsvorsteherin Susanne Zorn informiert darüber, dass das aus dem Mitmachfonds zu finanzierende Sonnensegel für den Bodenroder Spielplatz bei der Firma Werner Hessenland in Auftrag gegeben wurde. Die Installation erfolgt voraussichtlich im August. Zu Betreuung des Sonnensegels (beispielsweise abmontieren vor Sturm) werden 2 oder 3 Paten gesucht.
- Ortsvorsteherin Susanne Zorn teilt mit, dass am Waldrandweg zwischen Reichweinstraße und Landstraße am 28.03. und 03.04.2025 Verkehrszählungen stattgefunden haben. Es wurden insgesamt 91 Fahrzeuge gezählt, davon 24 Fahrräder. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 35 km/h. Angesichts der wenigen Fahrzeuge wird das Aufstellen eines Durchfahrtsverbotschildes nicht für erforderlich gehalten, zumal dann auch Kontrollen nötig wären.

Zu TOP 4 (die Anträge sind als Anlage am Ende des Protokolls beigefügt):

Es liegen keine Anträge vor. Von den Anwesenden kamen jedoch mehrere Hinweise zu unübersichtlichen Bereichen an Kreuzungen. Ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt wird für erforderlich gehalten.

Zu TOP 5:

Ortsvorsteherin Susanne Zorn informiert darüber, dass Probleme verschiedenster Art über den Mängelmelder auf der Homepage der Stadt gemeldet werden können. Anwesende bestätigen, dass seitens der Stadt sehr schnell reagiert wird. Es wird dazu aufgerufen, den Mängelmelder zu nutzen!

Zu TOP 6:

Ortsvorsteherin Susanne Zorn weist erneut auf die anstehende Kommunalwahl hin und bittet um Rückmeldung, wer sich eine Kandidatur vorstellen kann. Folgende Personen erklären ihre Bereitschaft: Michael Jung, Clemens Lischka, Alf Röder, Christian Röttger, Wolfgang Will, Susanne Zorn.

Zu Top 7:

- Ortsvorsteherin Susanne Zorn berichtet, dass im DGH kurzfristig eine gebrauchte Industriespülmaschine aufgestellt wurde. Ein herzliches Dankeschön geht an Bürgermeister Sascha Huber und Stadtrat Dieter Söhngen!
- Die Jugendfeuerwehr Bodenrod feiert am Pfingstmontag (09.06.2025) ihr 30-jähriges Bestehen auf dem Sportplatz.
- Ortsvorsteherin Susanne Zorn bedankt sich bei den Ortsvereinen, der Jugendfeuerwehr und der Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung bei der diesjährigen Gemarkungssäuberung.
- Der Backtag am 12.04.2025 ist gut verlaufen. Ortsvorsteherin Susanne Zorn bedankt sich bei den Backmeistern Clemens Lischka und Alf Röder für die Unterstützung. Ein Dankeschön geht ebenfalls an Volker Zorn für die Holzspende. Die Bevölkerung wird gebeten, mehr Kuchen zum Backen ins Backhaus zu bringen.
- Ortsvorsteherin Susanne Zorn informiert über das Angebot des Wetteraukreises zur Teilnahme an der Dorffunk-App. Gemäß Auskunft der Stadt beteiligt sich Butzbach bisher nicht an dieser App. Seitens der Anwesenden wird vorgeschlagen, die Entscheidung der Stadt abzuwarten und dann zu schauen, ob sich jemand findet, der bereit ist, die entsprechenden Daten einzupflegen.
- Ortsvorsteherin Susanne Zorn spricht dem Bauhof der Stadt ein herzliches Dankeschön für das Reinigen des Ehrenmals aus.
- Ortsvorsteherin Susanne Zorn gibt bekannt, dass die Homepage von Bodenrod in Kürze wieder an den Start gehen wird.

Zu TOP 8:

- Es besteht Bereitschaft, den Blumenkübel am ehemaligen Löschteich auch dieses Jahr wieder zu bepflanzen. Zur Bewässerung steht allerdings kein Wasser mehr zur Verfügung. Es wird um das Aufstellen eines Wasserbehälters gebeten (ähnlich wie am Kneippbeet).
- Der Ortsbeirat und die Bodenroder Bevölkerung halten die derzeitige Situation am ehemaligen Löschteich für unzumutbar! Es handelt sich um einen Schandfleck, der im Sommer stinkt. Es wird vorgeschlagen, einen Architekten zu beauftragen, der als Ansprechpartner dient und Änderungsvorschläge erarbeitet.
- Es wird bemängelt, dass der im Tal verlaufende Wanderweg zwischen Bodenrod und Weiperfelden aufgrund umgestürzter Bäume nicht nutzbar ist. Die Stadt wird gebeten für Abhilfe zu sorgen.

-Ortsbeiratsvorsitzende-

-Schriftführerin-